II/2020

LICHTBLICK

März 2020 - Mai 2020

Evangelisch–Lutherische Landeskirche Sachsens

Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich. 1. Korintherbrief 15, 42

GEMEINDENACHRICHTEN DER KIRCHGEMEINDEN LOMMATZSCH-NECKANITZ, DÖRSCHNITZ-STRIEGNITZ UND ZEHREN

02 Inhalt
03 An(ge)dacht

RÜCKBLICK

04 Toller Familiengottesdienst
05 Die Adventsmusik am 2. Advent in der St. Petruskirche in Dörschnitz
06 Krippenspiele
06 Abschied tut weh
08 Erster Kids-Treff
09 Es läutet wieder ... Gott sei Dank!
09 Kirchner gesucht

AUSBLICK

10 Weltgebetstag 2020 Simbabwe
11 Frühjahrsputz in unserer Gemeinde
11 Wie geht es weiter mit der Kinderarbeit?
12 Wahljahr 2020
12 Kirchenvorstandswahl
19 Musikalisches in unseren Gemeinden
20 In Dörschnitz ist es still geworden
22 Neues aus dem Offenen Haus
24 Welcher Pfarrer ist für mich zuständig?
25 Neuer Jugendmitarbeiter des Kirchenbezirks
26 Nachruf für Holger Fischer

GEMEINSCHAFT

15 Gottesdienste
26 Kinderseite
27 Freud und Leid in den Gemeinden
28 Gruppen und Kreise
30 Adressen
31 Impressum

ES WIRD GESÄT VERWESLICH UND AUFERSTANDEN UNVERWESLICH (1. KOR 15, 42)

Liebe Lichtblickleserinnen und -leser, das Titelbild unseres Lichtblicks ist ein Foto aus dem Pfarrgelände. Es entstand Ende Januar.
Wachsen und Werden sind im Januar soweit fortgeschritten, dass es in der Natur bereits grünt und blüht. So erfreulich es ist, so sehr sich das Auge freut, so sehr sich das Gemüt nach Grün, Sonne und Sommer sehnt. So klar ist auch, dass diese Blüten und die frischen Halme verwelken werden und absterben. Was für die Natur im Allgemeinen gilt, hat auch für uns Menschen seine Gültigkeit.
Ein Kind, das geboren wird, wird unsere Erde wieder verlassen. Wir wünschen uns, dass die Spanne von Geburt bis zum Tod möglichst lange dauert. Am liebsten sollte sie niemals enden.
Diese Hoffnung – diese Sehnsucht, die allen Menschen gleich ist, seien es Christen – seien es Atheisten, wissen wir Christen mit dem Osterfest erfüllt. Mit der Auferstehung Jesu am Ostersonntagmorgen im Jahr 30 unserer Zeitrechnung ist klar, dass der Tod überwunden ist. Diese frohe Botschaft verändert das Leben der Menschen radikal. Damals - bis heute.

Einer, den es besonders verändert hat, war Saulus aus Tarsus. Er lebte im ersten Jahrhundert unserer Zeitrechnung.
Er war als jüdischer Gelehrter zunächst ein starker Gegner und Verfolger der jungen Christengemeinden seiner Zeit. Durch ein besonderes Erlebnis vor Damaskus änderte er sich und sein Leben vollständig. Er wandelte sich von Saulus, dem Christenverfolger, zu Paulus, dem Apostel und christlichen Gemeindegründer. Durch ihn kam der christliche Glaube von Jerusalem über Kleinasien nach Griechenland bis in das damalige Rom.
Paulus versuchte den Christen die zentrale Botschaft der Auferstehung im Kapitel 15 dieses ersten Korintherbriefes deutlich zu machen. Er beschreibt den deutlichen Gegensatz unseres begrenzten irdischen Lebens hier auf Erden als verwesliches Leben und der zeitlich unbegrenzten Fortsetzung dieses Lebens nach der Auferstehung in der Ewigkeit Gottes.

Dieser Zugang zur Ewigkeit Gottes ist durch das Osterfest, durch die Auferstehung Jesu geöffnet. Deshalb sagt Jesus Christus von sich selbst an anderer Stelle: „Ich bin die Tür… Ich bin die Auferstehung und das Leben…“
So, liebe Lichtblickleserinnen und -leser, ist das Osterfest das wichtigste Fest für uns Christen. Wir dürfen uns am Wiedererwachen der Natur freuen – natürlich, denn das Osterfest liegt im Frühjahr. Zudem dürfen wir miteinander feiern, dass mit Ostern durch Jesus Christus ein unbegrenzter Neuanfang in die Ewigkeit gesetzt ist. Ein Neuanfang, über den wir uns schon hier und jetzt freuen dürfen.

So wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben, auch im Namen der Kirchenvorstände und der Mitarbeiter, ein gesegnetes Osterfest,

Ihr Pfarrer Dietmar Saft ■

TOLLER FAMILIENGOTTESDIENST

Am 1. Advent war der Altarraum neu geschmückt. Ehepaar Eidner aus Röhrsdorf bei Chemnitz nahm alle Kinder und Erwachsenen auf eine Reise durch das Kirchenjahr mit. Mit ihrer besonderen Art, ihren Liedern und Dekorationen schafften sie es, Jung und Alt in das Thema Kirchenjahr hinein zu nehmen.

Begeistert und fröhlich gestimmt saßen die Gottesdienstbesucher nach dem Gottesdienst noch bei Kaffee und Gebäck beisammen. Es war eine tolle Einstimmung auf die besinnliche Adventszeit.

Ihr Pfarrer Dietmar Saft ■

DIE ADVENTSMUSIK AM 2. ADVENT IN DER ST. PETRUSKIRCHE IN DÖRSCHNITZ

Es ist zu einer schönen Tradition geworden, wenn sich am Zweiten Advent in Dörschnitz der Volkschor „Eintracht“ und die Kirchgemeinde zur Adventsmusik zusammenfinden um zu musizieren, zu hören und selbstverständlich auch gemeinsam zu singen. Im letzten Jahr fand dieses Konzert bereits zum 18. Mal statt. Der Chor unter seiner Leiterin Anett Ostermann hatte wieder ein buntes Programm zusammengestellt. Es führte die Hörerinnen und Hörer von Advent über Weihnachten bis zum Winter, von dem man an diesem Sonntag jedoch nichts spürte bei herrlichem Sonnenschein und recht milden Temperaturen.
Zum vierten Mal konnten wir das Ensemble „Rondo piccolo“ begrüßen. Die Interpretationen der Stücke aus „Die vier Jahreszeiten – Der Winter“ von Vivaldi und dem „Blumenwalzer“ von Tschaikowski waren hinreißend und begeisterten alle Anwesenden. Auch die Klassiker des 20. Jahrhunderts wie „Let it snow“ und die Musik aus dem Märchenfilm „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ sind mittlerweile ein fester Programmpunkt und gehören einfach dazu. Gemeinsam sangen wir „Vorfreude, schönste Freude“, das wohl bekannteste Adventslied „Macht hoch die Tür“ (zum ersten Mal alle fünf Strophen!) und abschließend „Süßer die Glocken nie klingen“. Drei Orgelstücke rundeten das Konzert ab. Im Anschluss gab es im Bürgerhaus ein gemütliches Kaffeetrinken. Unsere Gemeindediakonin Melanie Wolf hatte außerdem im Pfarrhaus einen Bastelnachmittag für die Kinder vorbereitet.
Es war sehr erfreulich, dass sich auch Gemeindeglieder aus unseren Schwesternkirchgemeinden in Dörschnitz eingeladen fühlten. Auch wenn die Besuchszahl unter denen der letzten Jahre lag, halte ich es für bemerkenswert, dass ein solch kleiner Ort immer noch so einen Höhepunkt im Kirchenjahr organisieren kann und will. Deshalb ein riesengroßes Dankeschön an alle Mitwirkenden, Organisatoren und Helfer. Ohne euch wäre diese Veranstaltung nicht machbar.
Wir wollen Gott bitten, dass auch in Zukunft ein so schöner Nachmittag zu seinem Lobe und zur Freude der Gemeinde und ihrer Gäste gestaltet werden kann.

Thomas Busch ■

KRIPPENSPIELE

Am Heiligen Abend haben wir in unseren Gemeinden die unterschiedlichsten Krippenspiele von vielen Kindern und Erwachsenen erlebt. Mit großer Mühe, viel Einfühlungsvermögen und Spass sind in Dörschnitz, Zehren, Leuben, Lommatzsch und Neckanitz die Krippenspiele geschrieben und eingeübt worden. Am Heiligen Abend in den Christvespern und in den Krippenspielwiederholungen konnten die Gottesdienstbesucher so die Menschwerdung Gottes plastisch miterleben.
Neben den Spielern waren zudem Ehrenamtliche hinter den „Kulissen“ aktiv. Allen Beteiligten ein HERZLICHES DANKESCHÖN für ihr Engagement.

ABSCHIED TUT WEH

Im Anschluss an die Helferschaftsfeier im Gemeindesaal Lommatzsch am 4. Januar schauten sich viele Gemeindeglieder die Wiederholung des Erwachsenenkrippenspiels vom 24. Dezember in der Kirche an.
Jugendliche und Erwachsene hatten ein Krippenspiel aus Werbetexten zusammengesetzt.
Im neuen Zusammenhang erklangen so bekannte Sprüche in völlig anderem Kontext.
Mit neuen Kostümen und Kulissen war es ein interessanter Zugang zur Geburt Jesu, der Menschwerdung Gottes. Zum Ende hin verabschiedeten wir Frau Wolf aus ihrem Dienst in unseren Gemeinden.
Natürlich war hier der richtige Rahmen um Frau Wolf herzlich Dank zu sagen. Schweren Herzens wünschten der Kirchenvorstand, die Mitarbeiter, die Junge Gemeinde und viele Gemeindeglieder Frau Wolf für ihren neuen Weg bei der Diakonie Gottes reichen Segen.

Ihr Pfarrer Dietmar Saft ■

ERSTER KIDS-TREFF

Am Samstag, den 25. Januar war der erste Kids-Treff für alle Christenlehrekinder aus Dörschnitz-Striegnitz, Lommatzsch-Neckanitz und Zehren im Pfarrgelände Lommatzsch. Per WhatsApp und Handzettel war intensiv eingeladen worden. Um so größer war die Unsicherheit der Vorbereitungsgruppe darüber, wer denn nun alles kommen würde. Die Zahl der teilnehmenden Kinder hielt sich sehr in Grenzen. Schade, denn das Miteinander beim Thema, beim Musizieren, beim Basteln, Spielen und Essen war ganz toll.
Herzlichen Dank allen Helfern.

Ihr Pfarrer Dietmar Saft ■

Die nächsten Termine stehen bereits fest. Wir freuen uns auf viele weitere Kinder am:

28. März, 25. April, 30. Mai und 27. Juni

ES LÄUTET WIEDER... GOTT SEI DANK!

Seit Heilig Abend läuten die Glocken im Turm der Wenzelskirche wieder regelmäßig. Zudem ist der Glockenschlag wieder installiert.
Die sehr umfangreichen Baumaßnahmen haben den Kirchenvorstand und Baubetriebe über lange Zeit beschäftigt. Herzlichen Dank an das große Verständnis aller in der Zeit, in der die Glocken – selbst bei Trauerfeiern – schweigen mussten. Besonderen Dank möchten wir den Spendern und Unterstützern der Baumaßnahme sagen. Ohne diese Unterstützung wäre es nicht möglich geworden, dass die Glocken wieder erklingen.
HERZLICHEN DANK!

Ihr Pfarrer Dietmar Saft ■

KIRCHNER GESUCHT

Zur Vorbereitung und Betreuung der regelmäßigen Gottesdienste in der Wenzelskirche Lommatzsch und im Gemeindesaal sowie Läutedienste sucht die Kirchgemeinde einen neuen Kirchner als Nachfolger von Herrn Fischer. Interessenten möchten sich bitte im Pfarramt melden.

Ihr Pfarrer Dietmar Saft

WELTGEBETSTAG 2020 SIMBABWE

Am 06. März 2020 feiern wir in aller Welt den Weltgebetstag der Frauen aus Simbabwe:

STEH AUF UND GEH!

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich christliche Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Frauen und Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand in den letzten 130 Jahren die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit.

Wir lernen Simbabwe (ehemals Rodesien) mit Leib und Seele, Herz und Verstand kennen. Frauen aus Simbabwe lassen uns teilhaben an ihrer Freude, ihren Sorgen und Nöten. Wir feiern Weltgebetstag jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindesaal Leuben, Zehren und Lommatzsch.

Ihr Pfarrer Dietmar Saft ■

Freitag, 06. März
19.30 Uhr Gemeindesaal
ev. Gemeinden

FRÜHJAHRSPUTZ IN UNSERER KIRCHE

Nach der Winterpause steht in unseren Kirchen der Frühjahrsputz an.
Vielen Dank an alle, die im Vorjahr bei der Kirchenreinigung mitgeholfen haben.
Wir freuen uns auch in diesem Jahr über möglichst viele freiwillige Helfer, die uns mit Eimer, Lappen, Schrubber, Schwung und Elan unterstützen.
In Lommatzsch sind auch unsere Konfirmanden wieder mit dabei. Als kleines Dankeschön gibt es nach getaner Arbeit einen Imbiss im Lutherzimmer.
Zur Planung des Imbisses geben Sie bitte bis zum 19. März im Pfarramt Lommatzsch einen kurzen Hinweis.

Ihr Pfarrer
Dietmar Saft

Samstag, 21. März
8.00 Uhr Lommatzsch

WIE GEHT ES WEITER MIT DER KINDERARBEIT?

Nach dem Weggang von Frau Wolf wird die Kinder- und Jugendarbeit ihre Fortsetzung finden. Mit einer hoffentlich zügigen Wiederbesetzung der Gemeindepädagogenstelle ist realistischerweise ab Sommer 2020 mit einem neuen Mitarbeiter zu rechnen.
Bis dahin sollen unsere Kinder- und Jugendlichen natürlich nicht ohne Angebote bleiben.
Der Religionsunterricht in der Grundschule wird zu anderer Zeit – vermutlich freitags – vertreten. Näheres regelt sich über die Grundschule.
Das wöchentliche Christenlehreangebot in Lommatzsch ist leider nicht aufrecht zu erhalten.
Das monatliche Kids-Treff Angebot wird statt dessen ausgedehnt.
Alle Christenlehrekinder und ihre Freunde aus Lommatzsch, Neckanitz, Dörschnitz, Striegnitz, Zehren und Umgebung sind ganz herzlich nach Lommatzsch eingeladen.

Nähere Informationen gibt es gern über das Pfarramt oder Pfarrer Saft.

Ihr Pfarrer Dietmar Saft ■

Samstag, 28. März, 25. April, 30. Mai sowie 27. Juni jeweils 10.00 bis 13.00 Uhr Gemeinderäume Lommatzsch

WAHLJAHR 2020

Im Jahr 2020 gibt es für die Zukunft unserer Landeskirche verschiedene Weichenstellungen.
Grundvoraussetzung dafür sind Wahlen auf den unterschiedlichsten Ebenen der Landeskirche.
Die erste Weichenstellung ergibt sich mit der Wahl einer neuen Landesbischöfin oder eines neuen Landesbischofs. Diese Wahl wird von der noch amtierenden Landessynode im Rahmen einer Sondersynode am Wochenende des 28. Februar bis 1. März sein. Damit wird die Nachfolge von Pfarrer Dr. Rentzing geregelt. Schon am darauf folgenden Sonntag, dem 08. März, werden die Kirchvorsteher und Pfarrer sowie die Pfarrer im Ruhestand die Mitglieder der neuen Landessynode – dem Parlament unserer Landeskirche – wählen. Und im September – meistens wird es Sonntag, der 13. September sein – werden in unserer gesamten Landeskirche neue Kirchenvorstände gewählt. Diese neuen Kirchenvorstände werden am 1. Advent, Sonntag, den 29. November in ihr neues Amt eingeführt.
Im Verlauf des Jahres werde ich über Entscheidungen, Kandidaten und Personen immer wieder berichten.

Ihr Pfarrer Dietmar Saft ■

KIRCHENVORSTANDSWAHL

Liebe Gemeindeglieder!
In diesem Jahr werden in allen Kirchgemeinden und Kirchspielen unserer Landeskirche die Kirchenvorstände durch Wahl und Berufung neu gebildet. In unseren Kirchgemeinden sind von den jeweils Wahlberechtigten 5 Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen zu wählen.
Die Wahl des Kirchenvorstandes der Kirchgemeinde Lommatzsch-Neckanitz findet am 13. September 2020 im Anschluss an den Erntedankgottesdienst zum Krautmarkt in der Wenzelskirche statt.
Die Wahl des Kirchenvorstandes der Kirchgemeinde Zehren findet am 13. September 2020 im Anschluss an den Erntedankgottesdienst in Zehren statt.
Die Wahl des Kirchenvorstandes der Kirchgemeinde Dörschnitz-Striegnitz findet am 20. September 2020 im Anschluss an die beiden Erntedankgottesdienste um 9.30 Uhr in Dörschnitz und 14.00 Uhr in Striegnitz statt.
Am Wahltag verhinderte Kirchgemeindeglieder können ihr Wahlrecht auf dem Wege der Briefwahl ausüben.
Alle wahlberechtigten Kirchgemeindeglieder sind eingeladen, sich an der jeweiligen Wahl ihres Kirchenvorstandes zu beteiligen. Es geht um das Wohl unserer Kirchgemeinden, unserer Kirchen.

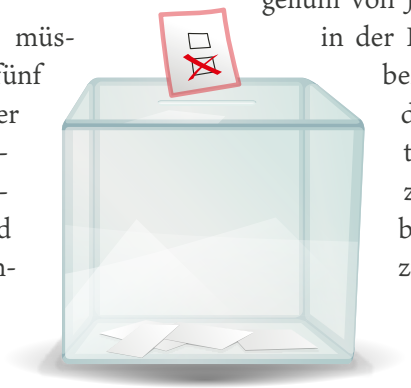
WER IST WAHLBERECHTIGT?

Das sind alle konfirmierten oder als Erwachsene getauften Kirchgemeindeglieder, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben, die die kirchlichen Berechtigungen besitzen, d. h. die finanziellen Lasten der Landeskirche und unserer jeweiligen Kirchgemeinde mittragen, soweit sie hierzu verpflichtet sind (unter anderem ihr Ortskirchgeld gezahlt haben), und deren Wahlberechtigung in der jeweiligen Wählerliste verzeichnet ist.
Die Wählerlisten werden vom 01. Juli 2020 bis zum 19. Juli 2020 in den jeweiligen Pfarrämtern ausgelegt. Auch nach Ablauf der Auslegungsfrist kann bis zum 16. August 2020 Einsicht in die jeweilige Wählerliste genommen werden. Einsprüche gegen die Vollständigkeit und Richtigkeit der jeweiligen Wählerliste (Kirchgemeindegliederverzeichnis) können nur geprüft werden, wenn sie schriftlich und unter Angabe der Gründe bis zum 16. August 2020 an den zuständigen Kirchenvorstand gerichtet werden.
Wir bitten alle wahlberechtigten Gemeindeglieder um die Einreichung von Wahlvorschlägen bis zum 02. August 2020.

WER KANN ALS KIRCHENVORSTEHER VORGESCHLAGEN WERDEN?

Vorgeschlagen werden können wahlberechtigte Kirchgemeindeglieder, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben. Es sollen aktive Kirchgemeindeglieder sein, die die Heilige Schrift als für ihr Leben verbindlich bejahen, Jesus Christus als ihren Herrn bekennen und in ihrer Lebensführung bemüht sind, anderen ein Vorbild zu sein. Von ihnen wird die Bereitschaft erwartet, ihre Kräfte und

Fähigkeiten in den Dienst der Leitung und Förderung ihrer jeweiligen Kirchgemeinde zu stellen.



Die Wahlvorschläge müssen von mindestens fünf Wahlberechtigten der entsprechenden Kirchgemeinde mit vollständiger Namens- und Wohnungsangabe unterschrieben sein und bis zum 02. August 2020 im entsprechenden Pfarramt eingereicht werden. Die Vorgeschlagenen sind im Wahlvorschlag mit Familien- und Vornamen, Geburtstag, Beruf und Anschrift zu bezeichnen.
Sie müssen sich bereit erklärt haben, im Falle ihrer Wahl das vorgeschriebene Gelöbnis abzulegen, das folgenden Wortlaut hat:
„Wollt ihr das Amt von Kirchvorstehern / Kirchvorsteherinnen in dieser Gemeinde führen gemäß dem Evangelium von Jesus Christus, wie es in der Heiligen Schrift gegeben und im Bekenntnis der evangelisch-lutherischen Kirche bezeugt ist, und seid ihr bereit, Verantwortung zu übernehmen für den Gottesdienst, für die pädagogischen und diakonischen, ökumenischen und missionarischen Aufgaben der Gemeinde sowie für Lehre, Einheit und Ordnung der Kirche, so reicht mir die Hand und antwortet: Ja, mit Gottes Hilfe.“

Ihre Pfarrerin Ute Saft,
Pfarrer Andreas Sureck
und Pfarrer Dietmar Saft

MÄRZ

Jesus Christus spricht: Wachet!
Mk 13,37

SONNTAG, 1. MÄRZ
Invokavit

10.00 Uhr Lommatzsch
Gemeinsamer Abschlussgottesdienst der Bibelwoche in der Kirche
Pfr. Sureck, Pfr. Saft

FREITAG, 6. MÄRZ
Weltgebetstag

19.00 Uhr Zehren
Weltgebetstagsgottesdienst mit Chor im Gemeindesaal

19.30 Uhr Lommatzsch
Weltgebetstagsgottesdienst mit Chor im Gemeindesaal

19.30 Uhr Leuben
Weltgebetstagsgottesdienst im Gemeindesaal

SONNTAG, 8. MÄRZ
Reminiscere

8.30 Uhr Ziegenhain
Abschlussgottesdienst der dortigen Bibelwoche
Pfr. Hahn

9.30 Uhr Zehren
Predigtgottesdienst im Gemeindesaal
Pfr. Sureck

10.00 Uhr Lommatzsch
Predigtgottesdienst im Gemeindesaal
Pfr. Saft

14.00 Uhr Dörschnitz
Predigtgottesdienst im Gemeindesaal
Pfr. Sureck

- Landessynodalwahl im Anschluss an die Gottesdienste -

SONNTAG, 15. MÄRZ
Okuli

10.00 Uhr Planitz
Abendmahlsgottesdienst in der Kirche
Pfr. Sureck

14.00 Uhr Neckanitz
Abendmahlsgottesdienst in der Kirche
Pfr. Saft

SONNTAG, 22. MÄRZ
Lätare

9.30 Uhr Zehren
Bläsergottesdienst zur Jahreslosung

09.30 Uhr Dörschnitz
Abendmahlsgottesdienst im Gemeindesaal
Pfr. Sureck

09.30 Uhr Ziegenhain
Bläsergottesdienst zur Jahreslosung

10.00 Uhr Lommatzsch
Predigtgottesdienst in der Kirche
Musikalische Ausgestaltung mit den Laurentsingers aus Dresden
Pfr. Saft

SAMSTAG, 28. MÄRZ

17.00 Uhr Leuben
Abendmusik im Gemeindesaal
Pfr. Hahn

SONNTAG, 29. MÄRZ
Judika

10.00 Uhr Lommatzsch
Predigtgottesdienst
im Gemeindesaal
Pfrin. Saft

APRIL

Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich.
1. Kor 15,42

SONNTAG, 5. APRIL
Palmsonntag

09.30 Uhr Zehren
Predigtgottesdienst im Saal
Superintendent i.R. Weismann

10.00 Uhr Lommatzsch
Predigtgottesdienst im Saal
Pfrin. Saft

10.00 Uhr Raußlitz
Vorstellung der Konfirmanden
Pfr. Hahn

DONNERSTAG, 9. APRIL
Gründonnerstag

17.00 Uhr Lommatzsch
Agapemahlfeier im Gemeindesaal
Pfr. Saft und Konfirmanden

18.00 Uhr Leuben
Tischabendmahl im Gemeindesaal
Pfr. Sureck und Konfirmanden

FREITAG, 10. APRIL
Karfreitag

9.30 Uhr Zehren
Abendmahlsgottesdienst
Pfr. Sureck

14.00 Uhr Dörschnitz
Abendmahlsgottesdienst zur Sterbestunde
Pfr. Sureck

14.00 Uhr Lommatzsch
Musikalische Andacht zur Sterbestunde in der Kirche
Pfr. Saft

14.00 Uhr Ziegenhain
Musikalische Andacht zur Sterbestunde
N.N.

SONNTAG, 12. APRIL
Ostersonntag

5.00 Uhr Planitz
Osternachtsandacht mit anschließendem Osterfrühstück
Pfr. Hahn

5.30 Uhr Zehren
Osternachtsandacht mit anschließendem Osterfrühstück
Pfr. Sureck

9.30 Uhr Zehren
Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Osternestsuchen
Pfr. Sureck

10.00 Uhr Lommatzsch
Festgottesdienst mit Bläsern in der Kirche
Pfr. Saft

10.00 Uhr Leuben
Familiengottesdienst
N.N.

MONTAG, 13. APRIL
Ostermontag

9.30 Uhr Dörschnitz
Predigtgottesdienst in der Kirche
Pfr. Sureck

10.00 Uhr Neckanitz
Familiengottesdienst mit anschließendem Osternestsuchen und Kirchenkaffee
Pfarrerehepaar Saft

SONNTAG, 19. APRIL
Quasimodogeniti

8.30 Uhr Ziegenhain
Abendmahlsgottesdienst
Pfr. Hahn

10.00 Uhr Lommatzsch
Abendmahlsgottesdienst
Pfr. Saft

SAMSTAG, 25. APRIL

17.00 Uhr Planitz
Abendmusik
Pfr. Hahn

SONNTAG, 26. APRIL
Miserikordias Domini

09.30 Uhr Dörschnitz
Bläsergottesdienst zur Jahreslosung

09.30 Uhr Zehren
Predigtgottesdienst
Pfr. Sureck

10.00 Uhr Lommatzsch
Predigtgottesdienst
Pfr. Saft

MAI

Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat!
1. Petr 4,10

SONNTAG, 3. MAI
Jubilate

10.00 Uhr Lommatzsch
Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
Pfr. Saft

10.00 Uhr Ziegenhain
Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
Pfr. Sureck

SONNTAG, 10. MAI
Kantate

09.30 Uhr Zehren
Singegottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Sureck

10.00 Uhr Lommatzsch
Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Saft

SONNTAG, 17. MAI
Rogate

9.30 Uhr Dörschnitz
Abendmahlsgottesdienst
Pfr. Sureck

14.00 Uhr Neckanitz
Abendmahlsgottesdienst
Pfrin. Saft

14.00 Uhr Ziegenhain
Festgottesdienst zum Posaunenchorjubiläum
Pfr. Hahn

DONNERSTAG, 21. MAI
Christi Himmelfahrt

17.00 Uhr Graupziger Wäldchen
Bläsergottesdienst im Freien
N.N.

17.00 Uhr Zehrener Elbwiese
Gemeinsamer Bläsergottesdienst im Freien
Pfr. Saft, Pfr. Sureck

- Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Zehrener Kirche statt. -

SONNTAG, 24. MAI
Exaudi

10.00 Uhr Lommatzsch
Abendmahlsgottesdienst
Pfr. Saft

10.00 Uhr Planitz
Lesegottesdienst
Herr Seifert

MITTWOCH, 27. MAI

19.30 Uhr Lommatzsch
Ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche
Pfr. Saft

SONNTAG, 31. MAI
Pfingstsonntag

10.00 Uhr Schieritz
Mühlengottesdienst mit Posaunenchor
Pfr. Sureck

10.00 Uhr Lommatzsch
Festgottesdienst
Pfr. Saft

13.30 Uhr Leuben
Konfirmationsgottesdienst
Pfr. Sureck

MONTAG, 1. JUNI
Pfingstmontag

9.00 Uhr Pahrenz
Mühlengottesdienst mit Posaunenchor
Pfr. Sureck

10.00 Uhr Lommatzsch
Gemeindeausflug
Pfr. Saft

MUSIKALISCHES IN UNSEREN GEMEINDEN

GOSPELCHORKONZERT
Spiritual- u. Gospel Singers Dresden

Sonntag, 17. Mai
16.30 Uhr Wenzelskirche Lommatzsch

IN DÖRSCHNITZ IST ES STILL GEWORDEN

Bitte um Mithilfe beim Läuten der Glocken

Seit einiger Zeit sind die Dörschnitzer Kirchenglocken nur noch selten zu hören. Dabei hat die Kirche ein schönes Geläut aus drei Glocken. Damit diese erklingen können, müssen sie per Hand geläutet werden. Eine elektrische Läuteanlage ist zwar vorgesehen, doch wird bis zu ihrem Einbau noch etwas Zeit vergehen, da die Kirchgemeinde erst einmal den Kirchturm sanieren will und eine Winterkirche in das Kirchenschiff eingebaut werden soll.
Viele Jahre haben Frau Liselotte Michael und Pauline Schurig und in letzter Zeit, so es möglich war, Herr Bodo Schurig das Läuten unserer Kirchenglocken zu den Gottesdiensten und an den Wochentagen übernommen. Dafür sind wir sehr dankbar. Leider können sie das aus gesundheitlichen bzw. persönlichen Gründen nicht mehr durchführen.
Darum suchen wir zuverlässige Menschen, die bereit sind, diese Aufgabe zu übernehmen. Am besten ist es, wenn sich dazu ein kleines Team fände, das sich diese Aufgabe teilen könnte.
Wenn jemand Lust hat, die Glocken über Dörschnitz erschallen zu lassen, ist er/sie herzlich eingeladen, sich im Pfarramt Lommatzsch bei Frau Kasper oder direkt bei mir zu melden.

Ihr Pfarrer Andreas Sureck ■

Der Dörschnitzer Glockenstuhl

Frau L. Michael in der Glockenstube

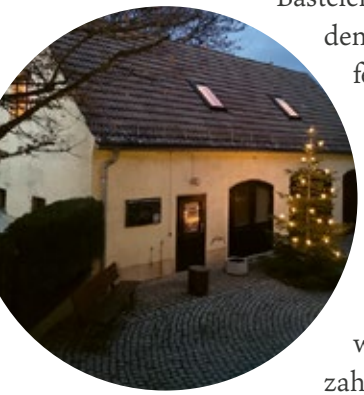
22.März 2020, 10 Uhr

Stadtkirche St.Wenzel, Lommatzsch

NEUES AUS DEM OFFENEN HAUS

Die letzten Wochen des alten Jahres standen ganz im Zeichen von Advent und Weihnachten.

Am 05. Dezember 2019 fand in Zusammenarbeit mit der Gemeindepädagogin Melanie Wolf das Nikolausbasteln im OH statt. Verschiedene Basteleien wurden von den Kindern angefertigt. Beliebt war der Nikolausstiefel. Dieser konnte am Nikolaustag befüllt im Offenen Haus abgeholt werden. Die Anzahl der Besucher an diesem Nachmittag war überwältigend.



An jedem Tag der Adventszeit gab es im Offenen Haus eine „Geschichte über´m Weihnachtsbaum". Gemeinsam wurde dabei gesungen, eine Geschichte gehört und der selbstgebastelte Adventskalender geöffnet. Außerdem haben die Kinder und Jugendlichen verschiedene Plätzchen für die gemeinsame Weihnachtsfeier mit den Eltern gebacken. So zog ein süßer Duft im OH ein. Am Freitag vor den Weihnachtsferien fand dann die Weihnachtsfeier statt. Gemeinsames Kaffeetrinken, Spielen, Quatschen, ein Weihnachtsquiz und der Abschluss der „Geschichten über´m Weihnachtsbaum" begleitete Eltern und Kinder an diesem Nachmittag.

Ihr Sozialpädagoge Peter Schumann ■

Für die Arbeit im Offenen Haus suche ich noch dringend nach ehrenamtlichen Helfern. Wenn Du oder Sie Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen haben, melden Sie sich gern bei mir.

Sozialpädagoge Peter Schumann
0174/5186914
jugendarbeit.lommatzsch@evlks.de

Pfarramt Lommatzsch
035241/52242

Weitere Informationen zu unseren Angeboten erhalten Sie/ erhaltet Ihr im „OH" unter www.offenes-haus-lommatzsch.de oder 0174/ 5186 914.
Auf Eure/ Ihre Anfragen und Wünsche freuen wir uns!
Im Namen des „OH"-Teams, Sozialpädagoge Peter Schumann

WELCHER PFARRER IST FÜR MICH ZUSTÄNDIG?

Immer wieder beschäftigt Gemeindeglieder und Angehörige die Frage, welcher Pfarrer für mich oder den Angehörigen zuständig ist. Im Normalfall hängt die Zuständigkeit eines Pfarrers am ersten Wohnsitz des Gemeindegliedes. Entscheidend ist also nicht, in welcher Gemeinde eine Amtshandlung erfolgen soll oder welcher Kirchgemeinde man sich zugehörig fühlt, sondern wo das Gemeindeglied zum Zeitpunkt der Amtshandlung wohnt. Der jeweils zuständige Pfarrer nimmt die Amtshandlung dann auch an einem anderen Ort wahr. Konkret wird diese Frage immer wieder dann, wenn ein Angehöriger verstorben ist.

Wenn etwa ein altgewordenes Lommatzscher Gemeindeglied in eine Pflegeeinrichtung im Umland umzieht, wird es mit der kommunalen Ummeldung des Wohnsitzes automatisch Kirchgemeindeglied in dem dortigen Ort. Und damit ist der dortige Pfarrer für die Bestattung zuständig.

Egal, ob die Trauerfeier und/oder Beisetzung in Lommatzsch oder Neckanitz stattfindet oder an einem anderen Ort. Wer hier Missverständnisse vermeiden möchte, hat die gute Möglichkeit sich kirchlich umgemeinden zu lassen. Über einen einfachen formlosen Antrag an das Pfarramt kann man darum bitten, weiterhin zur bisherigen Kirchgemeinde zu gehören. Dieser Antrag geht dann an die Kirchenvorstände der abgebenden und aufnehmenden Kirchgemeinden. So bleibt ein Urlommatzscher weiterhin Lommatzscher Gemeindeglied – selbst wenn er gesundheitsbedingt in einer Pflegeeinrichtung in Meißen oder Riesa oder Oschatz oder in einem anderen Ort wohnt. Er zahlt weiterhin sein Kirchgeld für seine Kirchgemeinde Lommatzsch und weiterhin ist der Lommatzscher Pfarrer zuständig.

Gut ist es sicherlich, die Frage nach der Kirchgemeindezuständigkeit beizeiten zu klären.

Im Zweifelsfall geben das Pfarramt oder ich selbst gern Auskunft.

Ihr Pfarrer Dietmar Saft ■

NEUER JUGENDMITARBEITER DES KIRCHENBEZIRKS

Das Jahr 2020 begann für die Evangelische Jugend des Kirchenbezirkes Meißen-Großenhain sehr erfreulich. Das hauptamtliche Team der Jugendarbeit wird seit dem 1. Januar durch Matthias Richter verstärkt. Seit Dezember wohnt er mit seiner Frau Maria in Großenhain.

Matthias bringt eine 10jährige Erfahrung als Jugendmitarbeiter des Kirchenbezirkes Annaberg mit, um Jugendliche auf ihrem Lebens- und Glaubensweg zu begleiten, attraktive Angebote mit und für Jugendliche zu entwickeln und dadurch kirchgemeindliche Leben vor Ort zu stärken. In seinem Rucksack hat Matthias aber noch viel mehr als nur die 10jährigen Erfahrungen. Es sind auch die Erfahrungen als Industrieelektroniker, Musiker, Veranstaltungstechniker, Coach und Diakon. All das möchte er gern einsetzen, auf dass junge Menschen eine lebendige Beziehung zu Jesus leben und für ihr Leben als sinnvoll erachten.

Matthias wird in der ersten Jahreshälfte vor allem im Bereich des Pfarrkonventes Nord (Riesa - Radeburg) unterwegs sein, um die JGs und andere Angebote für Jugendliche kennenzulernen. Die Konfi-Teamer-Ausbildung in Großenhain hat er bereits mit 22 zukünftigen Teamern begonnen. Das Kindergeländespiel "Stinkstiefel" wird am 6. Juni 2020 gemeinsam mit Michael Bergk und Ehrenamtlichen seine Handschrift als organisatorische Leiter mittragen. Erlebt und kennengelernt werden kann er bei den kirchenbezirksweiten Veranstaltungen der Evangelischen Jugend. Etwa zum Volleyballturnier am 14. März, zur Juleica-G Ausbildung vom 30. April - 3. Mai und anderen Veranstaltungen.

Die Veranstaltungsangebote und Wissenswertes, wie z.B. den Kontakt zu Matthias Richter, sind auf der Webseite des Kirchenbezirkes unter kirchenbezirk-meissen-grossenhain.de/evjugend zu finden.

In der Hoffnung auf eine gute Zusammenarbeit grüßen aus dem Büro der Evangelischen Jugend des Kirchenbezirkes Meißen-Großenhain

Jugendmitarbeiter Matthias Richter und Jugendwart Denis Kirchhoff

NACHRUF FÜR HOLGER FISCHER

Am Freitag, den 3. Januar 2020 mussten wir leider von Herrn Holger Fischer Abschied nehmen.
Er war am Dienstag, den 17. Dezember 2019 im Alter von 59 Jahren in Dresden verstorben.
Holger Fischer war 40 Jahre lang als Kirchner für unsere Kirchgemeinde tätig.
Für die Kirchgemeinde ist er ein immer zuverlässiger, engagierter und geradliniger Mitarbeiter gewesen.
Sein Engagement für das Kirchgebäude, die Turmuhr und das Glockengeläut gingen weit über sein Anstellungsverhältnis hinaus.
Diese Aufgaben waren ihm zum guten und wichtigen Lebensinhalt geworden.
Im Rahmen seiner Tätigkeiten wird er vielen Lommatzschern – auch über die Kirchgemeinde hinaus - eindrücklich in Erinnerung sein.

Holger Fischer war aus der Kirchgemeinde und dem Innenstadtbild nicht wegzudenken.
Als Christen hoffen wir auf die Auferstehung der Toten.
Deshalb wünschen wir Holger Fischer ein Leben in der Ewigkeit Gottes – nun losgelöst von aller Krankheit und allem Schmerz, welche die letzte Zeit seines Lebens so stark belastet haben.
Unser Mitgefühl und unsere Gebete gelten seiner Mutter und seinen Geschwistern.

In tiefer Dankbarkeit für die Ev.-Luth Kirchgemeinde Lommatzsch-Neckanitz.

Der Kirchenvorstand
und die Mitarbeiter

ANEINANDER DENKEN – FÜREINANDER BETEN

CHRISTLICH BESTATTET WURDEN

Alfred Werner Hanke *aus Scheerau*
Hertha Edith Pirger geb. Hofmann *aus Lommatzsch*
Angelika Martina Mücke geb. Hanschmann *aus Lommatzsch*
Holger Fischer *aus Lommatzsch*
Martha Ursula Dürschke geb. Glede *aus Lommatzsch*
Ursula Dora Mittag geb. Wagenzink *aus Lommatzsch*
Marianne Gertrud Kubik *aus Lommatzsch*
Johannes Gerhard Dähnert *aus Altlommatzsch*
Elsa Annelies Dietrich geb. Pocher *aus Lommatzsch*

Nur durch die Tiefen unserer Erde,
nur durch die Stürme eines
Menschengewissens hindurch
eröffnet sich der Blick auf die Ewigkeit.

Dietrich Bonhoeffer

GRUPPEN UND KREISE

ERWACHSENE

Hauskreis Hänsel
wechselnde Orte
dienstags 19.30 Uhr
März Teiln. am Weltgebetstag
28.4. | 26.5.
Kontakt 035241-52304

Hauskreis Trogen
Trogen Nr. 6
dienstags 19.30 Uhr
März Teiln. am Weltgebetstag
21.4. | 19.5

Fröhlicher Hauskreis
wechselnde Orte
immer 14-tägig
freitags 20.00 Uhr

Bibelstunde der LKG
bei Fr. Schulz,
Weinbergstr. 11
mittwochs 19.30 Uhr
11.3. | 25.3. | 8.4. | 22.4.
6.5. | 20.5. | 3.6.

Gebetskreis
Altarraum Wenzelskirche Lommatzsch
freitags 6.30 Uhr

SENIOREN

Frauenkreis
Lutherzimmer
Lommatzsch
dienstags 19.30 Uhr
10.3. | 14.4. | 12.5.

Frauendienst Pahrenz
Ort nach Absprache
donnerstags 16.30 Uhr

Seniorenkreis Lommatzsch
Gemeindesaal
Lommatzsch
donnerstags 14.30 Uhr
12.3. | 16.4. | 14.5.

Seniorenkreis Zehren
Gemeindesaal
Lommatzsch
dienstags 14.00 Uhr
10.3. | 14.4. | 12.5.

MUSIK

Sing- und Spielkreis für Kindergartenkinder
Gemeindesaal
Lommatzsch
donnerstags 14.45 Uhr

Musiktheater Lommatzsch für Schulkinder
Gemeindesaal
Lommatzsch
donnerstags

Kantorei Lommatzsch
Gemeindesaal
Lommatzsch
mittwochs 19.30 Uhr

Kirchenchor Zehren
Gemeindesaal Zehren
mittwochs 19.30 Uhr

Posaunenchor
Gemeindesaal
Lommatzsch
dienstags 19.00 Uhr

„Musikgruppe 01623“ (Chor und Band):
Gemeindesaal
Lommatzsch
(Termine nach Vereinbarung)

KINDER UND JUGEND

Kids-Treff
Pfarrgelände
Lommatzsch
samstags 10.00-13.00 Uhr
28.3 | 25.4. | 30.5.

Konfirmanden
Lutherzimmer
Lommatzsch
Kl. 7: montags
18.00-19.00 Uhr

Kl. 8/I: montags
17.00-18.00 Uhr

Kl. 8/II: dienstags
18.00-19.00 Uhr

Junge Gemeinde
Offenes Haus
Lommatzsch
mittwochs 18.00 Uhr

KIRCHENVORSTÄNDE

Kirchenvorstand Dörschnitz-Striegnitz
Pfarrhaus Dörschnitz
dienstags 19.30 Uhr
3.3. | 7.4. | 5.5.

Kirchenvorstand Lommatzsch
Lutherzimmer
montags 19.30 Uhr
2.3. | 6.4. | 4.5.

Kirchenvorstand Zehren
Gemeindesaal Zehren
donnerstags 19.30 Uhr
26.3. | 23.4. | 28.5.

LOMMATZSCH

Pfarramt Lommatzsch
Döbelner Str. 6,
01623 Lommatzsch
035241 522 42
kg.lommatzsch_neckanitz@evlks.de

Öffnungszeiten:
Di: 08.00 - 12.00 Uhr
Do: 08.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr

Pfarrer Dietmar Saft
035241 829 022
dietmar.saft@directbox.de

Kirchenmusik
Kantor Karlheinz Kaiser
0351 374 847 2
0176 410 656 47
karlheinz@kaisermusik.de

Friedhof
Verwaltung:
035241 522 42
R. Haferkorn:
0151 623 155 08

Kirchgemeinde Lommatzsch-Neckanitz

Kirchgeldkonto:
BIC GENODED1DKD
IBAN DE13 3506 0190 1638 8000 27
COD RT2328

Friedhofskonto:
BIC SOLADES1MEI
IBAN DE30 8505 5000 3010 0260 39

Spendenkonto:
BIC GENODED1DKD
IBAN DE37 3506 0190 1667 2090 52
COD RT2328

Kirchgemeinde Dörschnitz-Striegnitz

Kontakt:
über Pfarramt Lommatzsch

Kirchgeldkonto:
BIC GENODE1DKD
IBAN DE19 3506 0190 1688 6000 10
COD RT2315

Friedhofskonto:
BIC SOLADES1MEI
IBAN DE39 8505 5000 3010 0154 01

Spendenkonto:
BIC GENODED1DKD
IBAN DE37 3506 0190 1667 2090 52
COD RT2315

ZEHREN

Pfarramt und Friedhof Zehren
Bergstr. 11
01665 Diera-Zehren OT Zehren
035247 500 10
035247 500 15
kirche-zehren@t-online.de

Öffnungszeiten:
Mo: 9.00 - 11.00 Uhr
Mi: 17.00 - 19.00 Uhr

Pfarrer Andreas Sureck
035247 500 11
andreassureck@web.de

Kantorin Annelie Fiedler
035247 512 93
fiedler.annelie@t-online.de

Rüstzeitheim und Friedhof
Roland Miersch
035247 500 14
rzh-zehren@t-online.de

Kirchgeld- und Spendenkonto
sowie Friedhofsgebühren:
BIC SOLADES1MEI
IBAN DE54 8505 5000 3010 0274 50

IMPRESSUM

Der Lichtblick erscheint viermal jährlich.
Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lommatzsch-Neckanitz,
Pfarrer Dietmar Saft, Döbelner Str. 6, 01623 Lommatzsch
Redaktion: Pfarrer Dietmar Saft, Pfarrer Andreas Sureck u.a.
Korrektur: Pfarrer Dietmar Saft, Pfarrer Andreas Sureck
Auflage: 900 Stück / Für kurzfristige Änderungen bitten wir um Verständnis.
Die nächste Ausgabe erscheint im Juni 2020.
Redaktionsschluss dafür ist der **26. April 2020**.
Bildnachweis: Die Veröffentlichungsrechte sind über den Herausgeber geklärt.

Jahreslosung 2020

ICH GLAUBE; HILF MEINEM UNGLAUBEN!

Mk. 9, 24